

[Jetzt spenden](#)

Wofür benötigen wir Ihre Spenden?

Psychische Störungen sind gesellschaftlich weiterhin ein Tabuthema, und Betroffene stoßen oftmals auf Vorurteile und Ausgrenzung. Studien zeigen, dass mindestens ein Viertel der Bevölkerung wenigstens einmal im Leben eine behandlungsbedürftige psychische Störung entwickelt (v.a. Depression und Angst). Während einige dieser Erkrankungen schon recht gut verstanden sind und wirkungsvolle Therapien existieren, stehen wir bei anderen Störungen noch am Anfang. Unser Forschungsteam in Hamburg hat sich zum Ziel gesetzt, niedrighschwellige Behandlungsangebote zu entwickeln; zum einen (meist) kostenlose Selbsthilfeangebote (Manuale und Online-Programme; siehe Menüpunkte oben für weitere Informationen), zum anderen Therapeuten-gestützte Maßnahmen wie das Metakognitive Training, welche wir unseren Kollegen kostenlos zur Verfügung stellen (für weitere Information klicken Sie [hier](#)). Die internationale Verbreitung dieser Maßnahmen ist ein besonderer Kraftakt, für den wir auf Unterstützung angewiesen sind.

Wir sind eine universitäre Forschungsabteilung. Wir verfügen über keinerlei administrativen Apparat oder professionelle „Fundraiser“. Das Geld geht zu 100% in unsere Forschung, wobei unser vorrangiges Ziel ist, Ergebnisse der Grundlagenforschung zeitnah in konkrete Behandlungsprogramme umzusetzen. Die oberste Aufgabe klinischer Forschung ist schließlich nicht das Ermöglichen akademischer Titel, sondern die Verbesserung der Situation betroffener Menschen. Die Forschung zahlt so das zurück, was die Gesellschaft in sie investiert.

Unsere Behandlungsprogramme wie Metakognitives Training, Assoziationsspaltung und Entkopplung benötigen jedoch zunächst eine solide wissenschaftliche Sicherung. Die im Rahmen einer Studie anfallenden Kosten beginnen mit relativ kleinen Posten wie der Genehmigung einer Studie durch die Ethikkommission bis hin zur Einstellung von wissenschaftlichen Mitarbeitern, welche die Methoden und Behandlungsansätze anleiten oder Untersuchungen durchführen (mind. 25.000 €/Jahr). Rückgrat unserer Forschung sind öffentliche Gelder, die in Antragsverfahren, z.B. bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) oder dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), eingeworben werden müssen. Dies deckt aber leider nicht alle Kosten. Sobald eine Idee sich als machbar und sinnvoll erwiesen hat, müssen z.B. Handbücher geschrieben und vervielfältigt werden und vieles mehr.

Einen Großteil des verwendeten Bildmaterials für unsere Programme können wir zwar kostenfrei z.B. über flickr.com beziehen, einige Fotos und Werke sind jedoch kostenpflichtig. Eine kolorierte Überarbeitung unserer Übungen in Modul 6 des MKT für Patienten mit Schizophrenie kostete beispielsweise 500 €. Danach folgen Übersetzungen, die unsere internationalen Kollegen freundlicherweise kostenlos für uns anfertigen. Die Einstellung in die Webseiten und die ständige Aktualisierung des Materials werden von studentischen Hilfskräften übernommen, die hierfür wiederum bezahlt werden müssen. Der letzte Schritt ist die Verankerung im Behandlungsalltag, da sich Forschungsergebnisse und Neuentwicklungen nicht von selbst wie ein Lauffeuer verbreiten, sondern auf Konferenzen Kollegen vorgestellt und von diesen kritisch reflektiert werden müssen. Solche Tagungen sind häufig sehr teuer, weshalb wir nur selten internationale Konferenzen besuchen. Wir gehen mit Spenden und öffentlichen Geldern sehr sorgsam um und halten uns an geltende Bestimmungen (z.B. günstige Hotels, Fahrten und Flüge 2. Klasse).

Wenn Sie sich näher dafür interessieren, was wir machen, und uns unterstützen möchten, besuchen Sie

gerne unsere Forschungsseiten oder [schreiben Sie uns](#).

Unsere Spendenadresse

Kontoinhaber: UKE AG Neuropsychologie

Bank: Hamburger Sparkasse HASPA

Betreff: unbedingt "0470 001" angeben, da es sich um ein Sammelkonto handelt, nach der Nummer ggf. den genauen Bestimmungszweck, z.B. "0470 001 Depression"

IBAN: DE54 2005 0550 1234 3636 36

BIC/Swift: HASPDEHHXXX

Ihre Spende erreicht uns auch über die Spendenplattform www.betterplace.org.

Wir freuen uns über jede Zuwendung. Auch kleine Spenden bringen uns weiter. Selbstverständlich erhalten Sie eine offizielle Spendenbescheinigung von uns für das Finanzamt.

Dankeschön

Wir danken allen Unterstützern ganz herzlich für ihre Zuwendungen! Wir versuchen, die Liste unserer Unterstützer (siehe unten) aktuell zu halten. Sie haben gespendet, aber Ihr Name taucht nicht auf? Schreiben Sie bitte an Steffen Moritz (moritz@uke.de).

Unterstützer:

Spenden 2018 (alphabet.)

- Adler, S.
- AWI Automatenwirtschaft
- Danner, R.
- Diakonisches Werk Schweinfurt
- Forensische Psychiatrie Haina
- Ganzer-Gueldenpfennige
- Gmeinwieser, S.
- Gois, C.
- Helios Fachklinik Hildburg
- Heser, K.
- Hodgkiss, K.
- ivp network
- Lecker, R.
- Oxleas NHS Jayne Corson
- Peters, D.
- Psychiatrische Klinik Lüneburg
- Raluca Domita Oancea
- Ribbe, S.
- Rivoir, S.

- Schreiber, R.
- Steudter, J.
- Von Gress, A.
- Willmann, S.
- Winn, S.
- Zeltner, H.

Spenden 2017 (alphabet.)

- Beckers, D.
- Bezirkskliniken Schwaben
- Bründel, K.-H.
- Driessen, M.
- Ehrich, A.
- Eli Lilly Benelux
- Forensische Psychiatrie Haina
- France, I.
- Ganter, R.
- Gempp, M.
- Gut Org AG
- Henkel, U.
- Herfurth, C.
- Holub, K.
- Kempf, M.
- Kopacz, S.
- Kreiskliniken Gummersbach-Waldbrödl
- Landschaftsverband Rheinland (LVR)
- Lechmann, C.
- Long, U.
- Mossaheb, N.
- Reusch, N.
- Schomberg, B.
- Stoedtke, M.
- Strelau, S.
- Vahar-Martiar
- Wahnschaffe, T.
- Weiss-Matulat, M.
- Winn, S.

Spenden bis Ende 2016 (alphabet.)

- aus Bielefeld (anonymous)
- aus Gerlingen (anonymous)
- aus Hannover (anonymous)
- aus Nonnweiler (anonymous)
- Bachmann, E.-M.
- Bausch, K.
- Bode, B.
- Bremen (anonymous)
- Dressel, M.
- Forensische Psychiatrie Haina
- Gaber, R.

- Griebel, O.
- Kaufmann, S.
- Kleverbeck, V.
- Krämer, S.
- Krause, U.
- Lippler, G.
- Munari, F.
- Poppinga, Familie
- Reidinger, G.
- Schaal, N.
- Schäfer, P.
- Schmidt, C.
- Schmit, M.
- Scholz, S.
- Vanin, N.
- Winn, S.
- Wolf, I

Unser weiterer Dank gilt:

- www.befind.de
- www.helpdirect.org

[Nach oben](#)